

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung der Herausgeberinnen .....	V
Vorwort .....	VII

*Katharina Vacek*

<b>Die Genfer Flüchtlingskonvention – ein Rückblick .....</b>	<b>3</b>
I. Einleitung .....	3
II. Historischer Hintergrund .....	4
III. Entstehung der Konvention .....	8
IV. Fazit .....	13

*Bernadette Prinz*

<b>»Rasse« in der Genfer Flüchtlingskonvention – ist dieser Begriff (noch) zeitgemäß? .....</b>	<b>15</b>
I. Einleitung .....	15
II. Kontext .....	15
III. Begriffsbestimmung .....	18
A. Etymologische Einordnung .....	18
B. Biologische Einordnung .....	18
C. Historische Einordnung .....	19
D. Juristische Einordnung .....	20
IV. Was gegen die Verwendung spricht .....	22
V. Rechtsprache <i>lege artis</i> .....	25
VI. Fazit .....	26

*Julia Bauer*

<b>Die Rechtsstellung von Familien und Kindern auf der Flucht .....</b>	<b>27</b>
I. Einleitung und Abgrenzung .....	27
II. (Schutz von) Familien auf der Flucht .....	28
A. Begriffe rund um die »Familie« .....	28
B. Besondere Herausforderungen für Familien(angehörige) im Fluchtcontext .....	30

C.	Die »Familie« in der Konzeption der GFK .....	31
D.	Schutz der familiären Einheit von Flüchtlingen durch ...	33
1.	... die EMRK .....	33
2.	... das Unionsrecht .....	35
3.	... durch die nationale Rechtsordnung .....	37
E.	Zwischenfazit .....	38
III.	Das besondere Rechtsschutzbedürfnis von Kinderflüchtlingen .....	39
A.	Spezielle Exposition von Kinderflüchtlingen und die GFK .....	39
B.	Das Kindeswohl im Fluchtcontext .....	41
1.	Berücksichtigung in der EMRK .....	42
2.	Berücksichtigung im Unionsrecht .....	43
3.	Berücksichtigung in der nationalen Rechtsordnung .....	44
C.	Zwischenfazit .....	45
IV.	Conclusio .....	46

*Lisa Heschl • Agnes Romanin*

	<b>Frauenspezifische Verfolgung im Lichte der GFK und des »Übereinkommens des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt« (Istanbul Konvention)</b> .....	49
I.	Einleitung Frauen auf der Flucht .....	49
II.	Der Schutz von geschlechtsspezifischer Verfolgung durch die GFK: Kritik und Entwicklungen .....	51
III.	Der Schutz vor geschlechtsspezifischer Verfolgung in der Rechtsprechung des EGMR .....	58
IV.	Die Istanbul Konvention und die Rechte von Frauen auf der Flucht .....	64
V.	Schlussfolgerungen .....	69

*Florian Hasel*

	<b>Internationaler Flüchtlingsschutz in Zeiten des globalen Klimawandels und die Rolle der Genfer Flüchtlingskonvention</b> .....	71
I.	Einleitende Bemerkungen .....	71
II.	Die Anwendung der GFK im Kontext von klimawandelbedingten Umweltveränderungen .....	74

III.	Regionale Lösungsansätze für eine globale Herausforderung .....	80
IV.	Fazit .....	82

*Emanuel Matti*

	<b>Die Prüfung der Flüchtlingseigenschaft im Unterhaltsvorschussverfahren .....</b>	<b>85</b>
	Eine Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung des OGH vor dem Hintergrund innerstaatlicher und unionsrechtlicher Vorgaben	
I.	Einleitung .....	85
II.	Das Recht auf Unterhaltsvorschuss nach innerstaatlichem Recht .....	86
	A. Unterhalt und Unterhaltsvorschuss .....	86
	B. Staatsbürgerschaft, Staatenlosigkeit oder Flüchtlingseigenschaft als Anspruchsvoraussetzung ...	88
	1. Unterhaltsvorschuss und Art 23 GFK .....	88
	2. Art 12 GFK iVm § 53 IPRG als Anspruchsgrundlage für materielle Flüchtlinge .....	91
	C. Unterhaltsvorschuss, abgeleiteter Schutz und § 9 Abs 3 IPRG .....	93
	D. Verfahrensrechtliche Besonderheiten der Beurteilung des Anspruchs auf Unterhaltsvorschuss im Außerstreitverfahren .....	95
III.	Unterhaltsvorschuss und Unionsrecht .....	97
	A. Der einheitliche Schutzstatus nach Art 78 Abs 2 lit a AEUV .....	97
	B. Zur Bedeutung und Tragweite des unionsrechtlich gewährleisteten Rechts auf Sozialhilfeleistungen nach Art 29 Statusrichtlinie .....	98
	C. Unterhaltsvorschuss als Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes .....	99
	D. Ergebnis: Bindungswirkung der Statusentscheidung im Unterhaltsvorschussverfahren .....	102

*Viktoria Baumgartl*

**Internationaler Schutz im unionsrechtlichen Kontext – die Status-RL auf dem Prüfstand** ..... 105

I. Einleitung ..... 105

II. Der subsidiäre Schutzstatus aus unionsrechtlicher Perspektive ..... 106

    A. Historische Grundlagen – Schutzlücken in der GFK? ... 106

    B. Primärrechtliche Grundlagen des subsidiären Schutzes ..... 110

    C. Sekundärrechtliche Grundlagen – die StatusRL ..... 112

        1. Der subsidiäre Schutz in der StatusRL ..... 112

        2. Rechtliche Unterschiede des subsidiären Schutzstatus und des Asylstatus in der StatusRL ... 114

            a. Das temporäre Element des subsidiären Schutzes als Rechtfertigungsmöglichkeit? ..... 115

            b. Besteht eine Höherwertigkeit des Asylstatus gegenüber dem subsidiären Schutzstatus? ..... 116

III. Analyse und gleichheitsrechtliche Aspekte der Statusrechte am Beispiel der Rechtsprechung zu den Sozialleistungen 118

IV. Fazit ..... 122

*Tobias Fädler • Moriz Kopetzki*

**Sichere Mitgliedstaaten?** ..... 125

Zum Asyl für Unionsbürger:innen innerhalb der EU

I. Einleitung ..... 125

II. Warum Asyl für Unionsbürger:innen in der EU? ..... 126

    A. Grundlagen ..... 126

    B. Von (mehr oder weniger) hypothetischen Szenarien ... 127

    C. Die Grenzen der Freizügigkeit ..... 128

    D. Die Übergabe strafrechtlich Verfolgter ..... 129

    E. Zwischenfazit ..... 131

III. Das Prot Nr 24: Grundlagen ..... 131

    A. Historisch-politischer Hintergrund ..... 131

    B. Ausgangspunkt: MS als sichere Herkunftsstaaten ..... 132

    C. Die Ausnahmen ..... 133

        1. Außerkraftsetzen der EMRK im Notstandsfall (lit a) 133

        2. Verfahren gem Art 7 EUV (lit b und c) ..... 134

	3. Einzelfallprüfung (lit d) .....	136
	4. Zwischenfazit .....	137
IV.	Das Prot Nr 24 im Lichte der GFK .....	138
	A. Grundlagen .....	138
	B. Die Anforderungen der GFK .....	139
	C. Vereinbarkeit mit der GFK: Meinungsstand und Stellungnahme .....	141
	D. Weitere Gleichbehandlungspflichten der MS .....	144
	E. Praxis in Österreich .....	146
V.	Conclusio .....	147

*Antonia Csuk*

	<b>Aus den Augen, aus dem Sinn?</b> .....	149
	Externalisierungstendenzen im europäischen Asylrecht	
I.	Einleitung: Errungenschaften und Handlungsbedarf .....	149
II.	Das Refoulementverbot und die Krux mit den Zugangswegen .....	150
III.	Externalisierung der Migrationskontrolle ... und der Verantwortung? .....	153
	A. Visumpflicht und Carrier Sanctions .....	154
	B. Push-backs .....	156
	C. Drittstaatenkooperationen .....	160
	D. Fiktion der Nichteinreise .....	166
IV.	Hoffnungsschimmer und Fallstricke rund um legale Zugangswege .....	167
V.	Conclusio: Milch und Honig nur vor Ort? .....	170

*Lisa Kirchengast*

	<b>Gemeinsame Verantwortung – Kein Rechtsschutz?</b> .....	173
	Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache im Rechtsschutzsystem der Europäischen Union	
I.	Die Genfer Flüchtlingskonvention und die Europäische Außengrenzverwaltung .....	173
II.	Eine Europäische Grenz- und Küstenwache als Agentur der Europäischen Union .....	175
	A. Errichtung einer Europäischen Grenzschutzagentur im Rahmen des Europäischen Agenturwesens .....	175

	B. Mandat der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache .....	177
III.	Grundrechtsbindung der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache .....	179
IV.	Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache im Rechtsschutzsystem der Europäischen Union .....	181
	A. Rechtsschutzsystem der Europäischen Union in a Nutshell .....	181
	B. Maßnahmen der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache vor dem Gerichtshof der Europäischen Union .....	183
	1. Nichtigkeitsklage .....	184
	2. Untätigkeitsklage .....	185
	3. Außervertragliche Haftung der Union .....	187
	4. Vorabentscheidungsverfahren .....	189
V.	Conclusio .....	190

*Laura Winninger*

	<b>Souveräne Rechte als Ausnahme vom Schutz der persönlichen Freiheit Asylsuchender</b> .....	193
I.	Einleitung .....	193
II.	Freiheitsentziehung oder Freiheitsbeschränkung .....	194
III.	Freiheitsentziehung von Schutzsuchenden im Völkerrecht .....	197
	A. Inhaftierung zur Verhinderung unberechtigter Einreise .....	197
	B. Inhaftierung während des Ausweisungsverfahrens .....	199
	C. (K)eine Frage der Verhältnismäßigkeit? .....	200
IV.	Freiheitsentziehung von Schutzsuchenden im Unionsrecht .....	202
	A. Beschränkung der Haftgründe .....	203
	B. Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	205
	C. Sicherungshaft als Schlupfloch? .....	206
V.	Freiheitsentziehung von Schutzsuchenden im nationalen Recht .....	207
	A. Erweiterungstendenzen bei Auslegung der Fluchtgefahr? .....	209

B. Erweiterungstendenzen bei Beschaffung von Ausreisedokumenten? .....	210
VI.    Conclusio .....	212

*Jakob Fux*

<b>Freiwillige Unterschutzstellung nach Art 1 Abschnitt C Z 1 GFK</b>	215
Eine Gegenüberstellung von Literatur und Rechtsprechung des VwGH zum Endigungsgrund	
I.    Einleitung .....	215
II.   Der Endigungsgrund in der Lit .....	216
A. Tatsächliche (Wieder-)Inanspruchnahme effektiven Schutzes .....	218
B. Freiwilligkeit .....	220
C. Unterschutzstellungsabsicht und Normalisierungswille .....	221
III.  Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes .....	223
A. Strukturelles zum Endigungsgrund .....	223
B. Tatsächlicher Schutzerhalt .....	224
1. Reisepässe et al .....	224
2. Reisen in den Herkunftsstaat .....	226
C. Freiwilligkeit .....	226
D. Unterschutzstellungsabsicht und Normalisierungswille .....	227
IV.   Fazit, oder: Wie verhält es sich mit der wohlbegründeten Furcht vor Verfolgung? .....	229

*Carina Radler*

<b>Jenseits der GFK – Arabische Staaten und Flucht</b> .....	231
I.    Einleitung .....	231
II.   Übersicht zum Rechtsregime arabischer Staaten betreffend Flucht .....	232
A. Anwendbare Rechtsinstrumente .....	232
1. Internationaler Rechtsrahmen: GFK und Protokoll .....	232
2. Nationaler Rechtsrahmen .....	234
III.  Rechtlicher Schutz für Geflüchtete in der MENA-Region am Beispiel des Libanon .....	236

XVIII Inhaltsverzeichnis

---

A.	Anwendbarer Rechtsrahmen .....	236
B.	Rechtsstatus von syrischen Geflüchteten im Libanon	238
C.	Warum der Libanon den Beitritt zur GFK und zum Protokoll ablehnt .....	241
IV.	Conclusio .....	242
	Autor:innenverzeichnis .....	245